



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 4. Dezember 2012 (05.12)
(OR. en)**

15662/12

CO EUR-PREP 46

VERMERK

des	Generalsekretariats des Rates
für den	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat (Allgemeine Angelegenheiten)
<u>Betr.:</u>	Europäischer Rat (Tagung am 7./8. Februar 2013)
	- Entwurf der erläuterten Tagesordnung

Gemäß Artikel 3 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Europäischen Rates legt der Präsident des Europäischen Rates in enger Zusammenarbeit mit dem Mitglied des Europäischen Rates, das den Mitgliedstaat vertritt, der den halbjährlichen Vorsitz des Rates wahrnimmt, und mit dem Präsidenten der Kommission dem Rat (Allgemeine Angelegenheiten) einen Entwurf einer erläuterten Tagesordnung vor.

Die Delegationen erhalten anbei den vom Präsidenten des Europäischen Rates vorgelegten Entwurf der erläuterten Tagesordnung mit den wichtigsten Punkten, die der Europäische Rat auf seiner Tagung am 7./8. Februar 2013 erörtern soll.

Unter Berücksichtigung der abschließenden Beratungen des Rates (Allgemeine Angelegenheiten) in den fünf Tagen vor der Tagung des Europäischen Rates wird der Präsident des Europäischen Rates die vorläufige Tagesordnung erstellen.

o
o o

I. HANDEL

Im Rahmen der Durchführung des Pakts für Wachstum und Beschäftigung wird der Europäische Rat eine Bestandsaufnahme der Stellung der EU im Welthandel vornehmen und Leitlinien vorgeben, damit weitere Fortschritte erzielt werden. Er wird den Sachstand bei den Handelsverhandlungen mit wichtigen Partnern überprüfen und bei Bedarf Impulse geben, damit diese Verhandlungen vorankommen, und er könnte eine Empfehlung für die etwaige Aufnahme neuer Verhandlungen aussprechen. Ferner wird der Europäische Rat den aktuellen Sachstand bei den multilateralen Verhandlungen im Rahmen der WTO bewerten und Leitlinien für den weiteren Ausbau der Beziehungen der EU zu ihren Partnern vorgeben.

II. AUSSENBEZIEHUNGEN

Der Europäische Rat wird die Entwicklungen in der arabischen Welt und im südlichen Mittelmeerraum zwei Jahre nach Beginn des "Arabischen Frühlings" bewerten. Er wird Überlegungen über die Beziehungen der EU zu wichtigen Akteuren in der Region anstellen mit dem Ziel, kohärente Strategien für die Bewältigung der drängendsten Probleme zu entwickeln und weitere konkrete Maßnahmen zur Unterstützung der Verwirklichung von Demokratie, Wohlstand, Stabilität und Rechtsstaatlichkeit zu vereinbaren.

Unter Berücksichtigung der internationalen Entwicklungen wird der Europäische Rat gegebenenfalls Schlussfolgerungen zu anderen wichtigen außenpolitischen Themen annehmen, die die Aufmerksamkeit der Staats- und Regierungschefs erfordern.